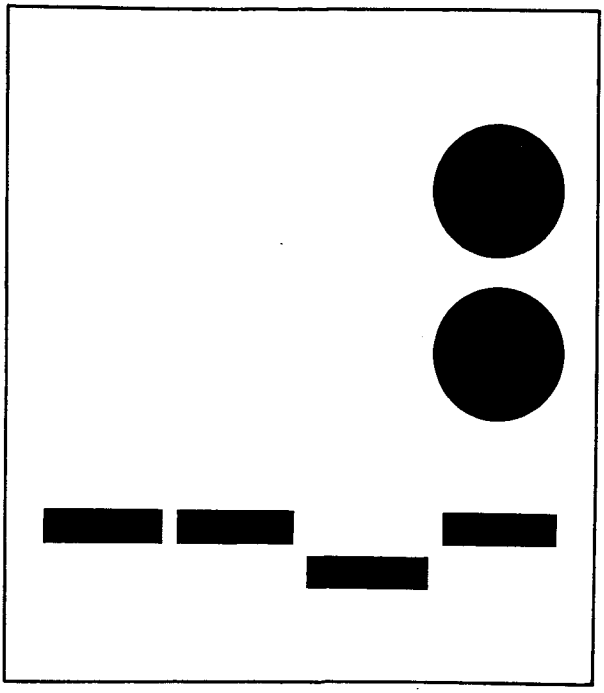
NORD-B01399

NORDMENDE

Stereo 5002

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi



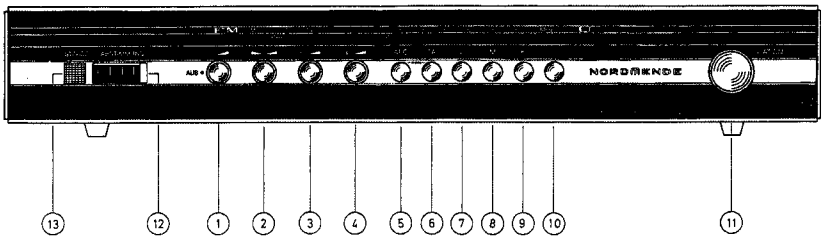
NORDMENDE

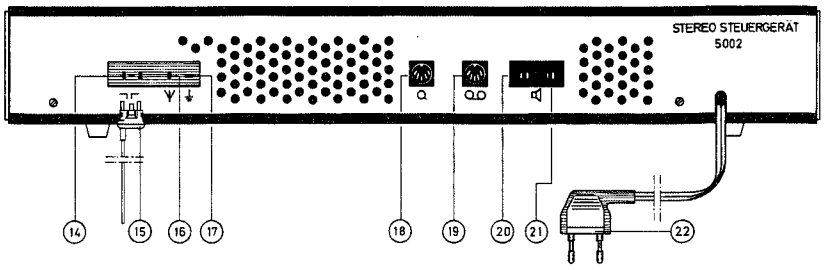
Sehr geehrter NORDMENDE-Freund!
Wir wünschen Ihnen mit Ihrem neuen NORDMENDE-Gerät recht viele Stunden angenehmer Unterhaltung. Unsere Ingenieure und Techniker haben alles getan, damit Ihnen dieses Gerät viele Jahre Freude bereitet. NORDMENDE-Geräte entsprechen dem neuesten Stand der Technik, ihre Konstruktion ist vorbildlich. In aller Welt haben sie begeisterte Freunde gefunden.

Dear NORDMENDE Friend!
We hope your new NORDMENDE RADIO RECEIVER will bring you many hours of pleasant enjoyment. We assure you that our engineers and technicians have done everything in order for you to be able to enjo your NORDMENDE set for many years to come. NORDMENDE radio receivers and phono combinations are products of the latest electronic techniques and their design is outstanding. They have found friends all over the world.

Cher Ami de NORDMENDE !
Nous vous souhaitons bien de heures de détente agréable avec votre nouvenau poste NORDMENDE. Nos ingénieurs et techniciens ont tout fait pour que ce récepteur vous apporte de la joie pendant de nombreuses années. Les postes NORDMENDE sont toujours à l'avantgarde de la technique, leur construction est exemplaire. Dans le monde entier, ils ont trouvé des amis enthousiasmés.

NORDMENDE


NORDMENDE
13
12
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11


STEREO STEUERGERÄT
5002
14
15
16
17
18
19
20
21
22

(1) Ein/Aus, Lautstärke
ON/OFF, Volume / Fermé/Ouvert — Puissance sonore

(2) Stereo-Balance
Stereo-Balance / Balance stéréo

(3) Baßregler
Bass control / Régulateur de gravité

(4) Höhenregler
Treble control / Régulateur pour les sons aigus

(5) Automatische Scharfabstimmung auf UKW (AFC)
Automatic-Frequency Control (AFC)
Accord automatique fréquence dans la gamme des OUC

(6) TA-Taste
PU-key / Touche pour l'enregistrement

(7)-(10) Tasten für UKW, KW, MW, LW
Keys for FM, SW, AM, L / Touches pour OUC, OC, OM, OL

(11) Sendereinstellung
Tuning / Réglage de l'émetteur

(12) Anzeigeinstrument
Indicator / Indicateur

(13) Stereo-Anzeige
Stereo-Indicator / Indicateur-stéréo

(14) Buchsen für UKW-Antenne
Jacks for FM antenna / Douilles pour la gamme OUC

(15) Stecker für eingebaute UKW-Antenne
Plug for installed FM aerial / Fiche d'antenne OUC

(16) Buchse für Außenantenne
Antenna input jack / Douille pour l'antenne exterieur

(17) Buchse für Erde
Ground input jack / Douille pour la mise à la terre

(18) Buchse für TA
PU-jack / Douille pour l'enregistrement

(19) Buchse für TB
TR Jack / Douille pour le retransmission

(20) Buchse für Lautsprecher, rechts
Jack for loudspeaker-box / Prise pour l'enceinte

(21) Buchse für Lautsprecherbox, links
Jack for loudspeaker-box / Prise pour l'enceinte

(22) Netzstecker
Mains plug / Fiche de alimentation

Bedienungsanleitung

Führt Ihr Lichtnetz eine andere Wechselspannung als 220 V, so lesen Sie bitte zunächst den Abschnitt „Netzspannung".

Anschluß der Lautsprecherboxen

Die Lautsprecherboxen werden an die Buchsen (20) rechts und (21) links angeschlossen. Die Stereo-Basis kann durch größeren Abstand der Lautsprecherboxen vom Steuergerät verbessert werden. Der Anschlußwert pro Lautsprecherbox muß mindestens 4 Ω betragen.

Einschalten

Durch Rechtsdrehen des Lautstärkereglers (1) schalten Sie Ihr Gerät ein. Mit dem gleichen Regler verändern Sie auch die Lautstärke. Abgeschaltet wird das Gerät durch Linksdrehen des Reglers (1) bis zum Anschlag; ein leichtes Einrasten des Schalters ist dann spürbar.

Sendereinstellung

Mit dem Drücken der Tasten (7) bis (10) wird der gewünschte Wellenbereich eingeschaltet; z. B. mit Taste (10) der Ultrakurzwellenbereich, mit Taste (9) die Kurzwelle, mit Taste (8) die Mittelwelle und mit Taste (7) die Langwelle. Die Sender werden mit dem Knopf (11) eingestellt.

Die Abstimmung der Sender ist dann genau, wenn der Zeiger des Anzeigeinstrumentes (12) eine maximale Höhe erreicht hat.

Die Abkürzungen auf der Skala bedeuten:

U = Ultrakurzwelle
K = Kurzwelle — 49-m-Band
M = Mittelwelle
L = Langwelle.

Die Ziffern auf der Skala entsprechen den kHz-Angaben bei Mittel- und Langwelle und den MHz-Angaben bei Ultrakurzwelle und dem 49-m-Band. Außerdem ist die Skala bei Ultrakurzwelle in Kanälen geeicht. Die kHz-, MHz- und Kanalangaben finden Sie im allgemeinen bei den Sendernamen in Ihrer Programmzeitschrift.

Automatische Scharfabstimmung im UKW-Bereich (AFC)

Zunächst stellt man mit dem Knopf (11) im UKW-Bereich den gewünschten UKW-Sender ein. Dann drückt man die Taste AFC (5), und die elektronische Nachstimmautomatik sorgt dafür, daß sich die beste UKW-Sendereinstellung nicht verändert und Einstell-Ungenauigkeiten ausgeglichen werden. Wird der Empfang eines sehr schwachen UKW-Senders gewünscht, der auf der Skala dicht neben einem

starken Ortssender liegt, empfiehlt es sich durch nochmaliges Drücken der Taste (5) die Nachstimmautomatik abzuschalten. Diese würde sonst den stärkeren UKW-Sender einfangen.

Klang

Mit dem Baßregler (3) und dem Höhenregler (4) kann das Klangbild ganz dem eigenen Empfinden angepaßt werden. Der volle Tonumfang ist erreicht, wenn beide Regler am rechten Anschlag stehen. Bei Sprachsendungen empfiehlt es sich, den Baßregler (3) nach links zu drehen.

Schallplatten- und Tonbandbetrieb

Zum Abspielen von Schallplatten und zur Wiedergabe eines Tonbandes Taste TA (6) drücken. Buchse (18) ist für den Tonabnehmer des Plattenspielers, Buchse (19) zur Aufnahme und Wiedergabe mit einem Tonbandgerät bestimmt. Für die Wiedergabe von Mono-Schallplatten oder Mono-Tonbändern ist zusätzlich die Taste AFC (5) zu drücken. Mit dem Stereo-Balanceregler (2) werden die beiden Stereo-Kanäle — der linke und der rechte Lautsprecher — auf gleiche Lautstärke eingestellt. Dieser Ausgleichsregler sollte ungefähr in Mittelstellung stehen; genaue Einstellung nach Gehör: Den Empfänger auf Rundfunkempfang schalten, möglichst eine Sprachsendung (kein Stereo) einstellen. Drehen Sie jetzt den Stereoregler, so wandert die Schallquelle zwischen den Lautsprechern hin und her. Der Regler steht für Mono- und Stereobetrieb richtig, wenn Sprache oder Musik genau aus der Mitte zwischen den Lautsprechern kommt.

Stereo-Empfang

NORDMENDE-Stereo-Empfänger **mit** HF-Stereo-Decoder sind empfangsbereit für UKW-Stereosendungen. Das Gerät gibt damit UKW-Stereosendungen stereophon wieder. Voraussetzung ist allerdings, daß die Sender Ihres Empfangsgebietes bereits UKW-Stereosendungen ausstrahlen. Die Stereoanzeige (13) in der Skala zeigt Ihnen durch konstantes Aufleuchten an, daß die Sendung in Stereo ausgestrahlt wird.

Die Sendung wird stereophon wiedergegeben, da sich der UKW-Stereo-Decoder vollautomatisch einschaltet.

Sollte die Stereo-Anzeige (13) nicht aufleuchten, obwohl lt. Ihrer Programmzeitschrift Stereo-Sendungen ausgestrahlt werden, so ist die Senderenergie an Ihrem Empfangsort zu gering. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fach-

händler, der evtl. durch eine größere Antenne Abhilfe schaffen kann.

Das Einstellen der beiden Kanäle rechts (20) und links (21) erfolgt in der gleichen Weise wie unter Schallplatten- und Tonbandbetrieb beschrieben. Die genaue Abstimmung auf Sendermitte erfolgt auch hier wie bei einer monauralen Rundfunksendung mit dem Anzeigeinstrument (12).

Antennen

Die eingebauten Antennen — die Ferritantenne für den Lang- und Mittelwellenbereich und die Wurfantenne für den Ultrakurzwellenbereich — bringen unter normalen Bedingungen bereits einen guten Empfang. Sollte jedoch die Empfangsleistung nicht ausreichen, so sind für den Lang-, Mittel- und Kurzwellenempfang eine gute Außenantenne und Erdleitung und für den UKW-Empfang ein Außendipol zu verwenden. Die Außenantenne wird hierbei an die Buchse (16) und die Erdleitung an die Buchse (17) angeschlossen. Wird ein UKW-Außendipol verwendet, so ist der Stecker (15), der zur Wurfantenne gehört, aus der Buchse (14) herauszuziehen. An diese Buchse wird dann der Außendipol angeschlossen.

Netzspannung

Dieses Gerät ist auf 220 V Wechselspannung eingestellt. Führt Ihr Lichtnetz eine Wechselspannung von 110 V, so wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler, der die Umschaltung fachgerecht ausführen kann.

Sicherung

Schlägt in dem Steuergerät die Sicherung durch, empfiehlt es sich, das Auswechseln vom Fachhändler vornehmen zu lassen.

Operating Instructions

If the voltage of your mains supply differs from 220 V AC, please read the section entitled "Mains Voltage" first.

Connection of loudspeaker-boxes

The loudspeaker-boxes will be connected to the jacks (20) on the right and (21) on the left. The stereo-basis may be improved by a larger distance between the loudspeaker-boxes and the tuner amplifier. The connected value of each loudspeaker-box should be not less than 4 Ω.

Switching On

Turning the volume-control (1) in clockwise direction puts your set in ON position. The same control varies also the volume. Full counter-clockwise rotation of knob (1) turns the set off. You notice a small click if the switch disengages.

Tuning

The wave range which you require is switched in by pressing push-buttons (7) to (10), e. g. push-button (10) for VHF/FM, push-button (9) for short wave, push-button (8) for medium wave and push-button 7 for long wave. The stations are tuned with knob (11) for all wave bands.

The tuning of the transmitting stations is precise when the pointer of the indicator (12) has reached a maximum height.

The abbreviations on the dial are as follows:

U = VHF/FM
K = short wave, 49 m band
M = medium wave
L = long wave.

The numbers on the scale represent the frequency in kc/s for medium and long wave and in Mc/s for VHF/FM and the 49 m band. The dial is also calibrated in channels for VHF/FM. You will generally find information on the frequencies in kc/s or Mc/s and the channels against the station names in your programme magazine.

Automatic fine Tuning in the FM-range (AFC)

First tune-in a FM-station with knob (11) and following depress AFC-knob (5) and the automatic frequency control makes sure, that the tuned-in station does not change and that all inaccuracies during tuning are balanced out. In case of a very weak FM-station, adjacent to a strong local station being received, make sure to

switch the AFC off (knob in outward position). Otherwise the automatic tuning device will tune-in the stronger station.

Tone

The tone can be chosen to suit your own personal taste by adjusting the bass control (3) and the treble control (4). The full tonal range is obtained when the two controls are turned as far as they will go to the right. For speech transmissions, it is preferable to turn the bass control (3) to the left.

Reproduction of records and tape recorder

For playback of tape-recordings and records push key TA (6). Jack (18) is for the pick up plug of the record player, jack (19) for recording and playback of a tape recorder. For playback of mono records or mono-tapes additionally depress the AFC key (5). Stereo balance control (2): This control permits you to match the volume of the two stereo channels (left and right loudspeakers). This is usually attained when the control knob is in center position. You may experiment with this yourself: Tune in one of your radio stations, no stereo (music, better yet speech). Now turn the balance control knob, and you will find that the sound is wandering back and forth between the speakers. Keep turning until you have reached the position where the sounds are coming exactly from the center of the area between the speakers.

Stereo reception

NORDMENDE Stereo Receivers equipped **with** RS stereo decoder are ready to receive FM stereo transmissions. The set may reproduce FM stereo transmissions stereophonically. However the set may reproduce transmissions stereophonically only provided the station you receive already transmits stereo broadcasts. The stereo-indicator (13) of the dial indicates through constant luminous-deflection that the programme is being transmitted in stereo. If the stereo indicator does not light up though stereo transmissions are broadcasted according to programme it means, that the received stereosignal is too small. In this case, call for your service-technician, who possibly may be able to help with the installation of a more powerful antenna. You hear the transmission stereophonic, because the stereo-decoder switches in automatically. The two channels: right (20) and left (21) are balanced in the same way to that described under the instructions on the play-

back of stereo records and tapes. Precise final tuning is done as in normal monaural tuning by means of the "indicator".

Aerials

The built-in aerials — ferrite rod for long and medium wave and throw-out antenna for VHF/FM — give good reception performance under normal conditions. However, if the reception performance is not adequate, a good outside aerial and earth lead should be used for the long, medium and short wave ranges, and an outside dipole for VHF/FM. The outside aerial should be connected to socket (16) and the earth lead to socket (17). If an outside VHF/FM dipole is used, the plug (15) for the built-in VHF/FM throuw-out antenna must be removed from the socket (14), and the outside dipole connected to this socket in its place.

Mains voltage

The receiver is adjusted for 220 V AC. If you have a supply of 110 V AC. In this case please see your dealer for proper service changes to be made.

Fuse

If the fuse in the Tuner Amplifier blows, it should preferably be changed by your specialist dealer.

Mode d'emploi

Si la tension du courant alternatife de votre réseau est différente de 220 V, prière de consulter d'abord le paragraphe « Tension de Réseau ».

Raccordement des enceintes haut-parleur

Il faut connecter les enceintes sur les prises (20) à la droite et (21) à la gauche. On peut amender la base stéréo en étendant la distance entre les enceintes et la chaîne. La charge connectée par enceinte doit être aux moins 4 Ω.

Enclenchement

Vous enclenchez votre appareil en tournant le bouton du régulateur de puissance sonore (1) vers la droite ; vous modifiez la puissance sonore avec le même régulateur. L'appareil s'arrête en tournant le bouton du regulateur vers la gauche, jusqu'à la butée et jusqu'à ce qu'on entende un déclic net.

Récherche des stations

En appuyant sur les touches (7) à (10) on choisit la gamme d'ondes désirée. p. e., avec touche (10) la gamme des ondes ultra-courtes, avec touche (9) la gamme des ondes courtes, avec touche (8) la gamme des ondes moyennes et avec touche 7 la gamme des ondes longues. On recherche les émetteurs au moyen du bouton (11).

Le réglage des émetteurs est précis lorsque l'indicateur (13) parvient à une hauteur maxima.

Les abbréviations employées sur le cadran signifient :

U = Ondes ultra-courtes/FM
K = Ondes courtes
M = Ondes moyennes
L = Ondes longues.

Les chiffres indiqués sur le cadran corréspondent aux fréquences en kHz pour les ondes moyennes et longues et aux fréquences en MHz pour les ondes ultra-courtes et la bande de 49 m. Les ondes ultra-courtes sont, de plus, indiquées sur le cadran en canaux étalonnés.

Vous trouverez. en général, les fréquences en kHz ou MHz et les numéros des canaux dans vous programmes-radio sous les noms des stations.

Accord automatique des fréquence sur la gamme des OUC

Accordez tout d'abord sur l'émetteur OUC désiré avec le bouton (11). En appuyant ensuite sur la touche AFC (5), le système d'accord automatique électronique garantit le

maintien de réglage le plus favorable sur la gamme OUC et une grande précision de l'accord. Lorsque vous désirez la réception d'un émetteur OUC très faible, à proximité d'un émetteur local puissant, vous avec l'avantage de pouvoir mettre l'accord hors circuit en appuyant sur la touche AFC, car sans cela, le bloc d'accord automatique se règlerait sur l'émetteur OUC le plus puissant.

Tonalité

A l'aide du réglage des basses (3) et des aigües (4) vous pouvez régler la tonalité selon votre goût. La pleine tonalité est réalisée au moment où les deux régulateurs sont tournés à droite jusqu'à la butée. Dans le cas d'émissions parlées il convient de tourner le régulateur des basses (3). à gauche.

Reproduction des disques et de magnétophone

La touche TA (6) est réservée à la reproduction de disques, et à celle de bandes magnétiques. La prise (18) sert au bras de pick-up du tourne-disques. La prise (19) à l'enregistrement et la reproduction sur un magnétophone. Appuyez, en outre, sur la touche AFC (5) pour la reproduction mono de disques ou de bandes mono. Le régulateur de balance stéréo (2) sert au réglage des deux canaux stéréos à la même puissance (haut-parleurs de gauche et de balance stéréo (2) sert au réglage des deux canaux moyenne ; réglage parfait d'après l'ouïe : Brancher le récepteur sur radio, et de préférence sur une émission parlante. Lorsque vous tournez le régulateur stéréo, la source sonore semble se déplacer entre les haut-parleurs. Le régulateur se trouve à juste position lorsque la parole ou la musique provient exactement du centre des haut-parleurs.

Réception de stéréo

Les récepteurs NORDMENDE stéréo **munis** d'un stéréo décodeur HF sont prêts à recevoir des transmissions stéréo. Le poste peut reproduire des transmissions stéréophoniques. Cependant il est nécessaire que le station que vous recevez émet déjà des transmissions FM stéréophoniques. L'indicateur stéréophonique (13) du cadran indique par éclairage constant que la station émet en stéréo. Vous écontez l'émission maintenant en stéréo car le stéréo décodeur HF se wet en contact automatiquement. Dans le cas ou l'indicateur stéréo (13) n'éclaire pas, quoique des émissions soit émis selon les périodiques des programmes, ça signifie que la puissance de réception

est trop faible. En ce cas appelez un technicien qualifié qui serait à même de vous aider en installant une antenne d'une plus grande puissance.

Le réglage des deux canaux à la gauche (21) et à la droite (20) s'effectue de la même façon que le retransmission des disques ou des enregistrements stéréophoniques sur magnétophone. L'accord précis sur la longueur d'onde moyenne de l'émetteur se réalise comme pour une émission radiophonique monaurale, avec l'indicateur (12).

Antennes

Dans des conditions de réception normales, les antennas incorporées — antenne ferrite pour les ondes longues et moyennes ainsi que le antenne volante pour la gamme d'ondes ultra-courtes — assurent déjà une bonne réception. Si la puissance de réception n'est cependant pas suffisante, il faut utiliser pour la réception des ondes longues, moyennes et courtes une bonne antenne extérieure et un fil de terre, et pour la réception des ondes ultra-courtes un dipôle extérieur. On branche l'antenne extérieure à la prise (16) et le fil de terre à la prise (17). Si l'on utilise un dipôle extérieur VHF, on doit sortir la fiche appartenent au antenne volante VHF incorporé, de la prise (14) et à sa place brancher à cette prise le dipôle extérieur.

Tension secteur

Cet appareil est branché pour tension alternative 220 V. Et votre secteur d'éclairage 110 V adresser vous dans ce cas à votre électricien qui exécutera cette transformation.

Fusible

Si le fusible du tuner claque, il est recommandé de le faire remplacer par un marchand spécialisé.